

Re-establishing shot

Im Verlauf einer Szene kann u.U. mehrfach auf die etablierende Raumsicht zurückgegangen werden. Dabei werden fünf Funktionen erfüllt: (1) man erinnert an den Gesamort; (2) man setzt eine optische Zäsur und führt damit eine optische Gliederung des Szenengeschehens ein; (3) man nimmt eine Ende-Markierung einer Kommunikationsepisode oder der ganzen Sequenz vor; (4) mit dem *re-establishing shot* kann ein Wechsel der Position der Akteure vorgenommen und ein Übergang in eine neue Choreographie der Szene vollzogen werden; (5) man kann schließlich an eine anwesende, aber nicht agierende Figur erinnern.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:reestablishingshot-305>

Last update: **2011/07/24 19:21**

